

Die mobile „Plug & Play“-Dentaleinheit

Dentalone ist die mobile Dentaleinheit aus dem Hause NSK, die sich spielend von einem leicht zu transportierenden Trolley in eine anwenderfreundliche Dentaleinheit umwandeln lässt, die überall und jederzeit einsetzbar ist.

Dabei bleiben keine Wünsche offen, denn ausgestattet mit einem bürstenlosen LED-Mikromotor NLX nano für Hand- und Winkelstücke, einem Multifunktions-Ultraschallscaler Varios 170 mit LED, einer 3-Funktions-Spritze mit LED sowie einem Speichelsauger, ist Dentalone mit den besten Komponenten bestückt, die NSK in seinem Baukasten finden kann. In Verbindung mit dem großen Steuerungs-Display, das sämtliche Funktionen und Informationen für Mikromotor und Ultraschallscaler bereithält, bietet Dentalone ein breites Spektrum an Funktionalitäten. Jeder Behandler wird mit Dentalone in die Lage versetzt, auch außerhalb der Praxis jederzeit hochwertigste Behandlungen mit seinem besten Instrumentarium durchzuführen:



Völlig neue Möglichkeiten bei Hausbesuchen und sonstigen Behandlungen außer Haus.

„Plug & Play“ ist die Vorgabe, die bei der Entwicklung dieses Gerätes im Fokus stand: Ein solides und dennoch leichtes Gerät (18,5 kg) auf Rollen, bei dem ein simples Einstecken der Dentalone in eine Steckdose genügt, um die Behandlung beginnen zu können. Dentalone verfügt über einen internen Kompressor; ein Anschluss an einen Kompressor oder an einen externen Luftanschluss ist damit hinfällig.

NSK Europe GmbH

Elly-Beinhorn-Straße 8

65760 Eschborn

Tel.: 06196 77606-0

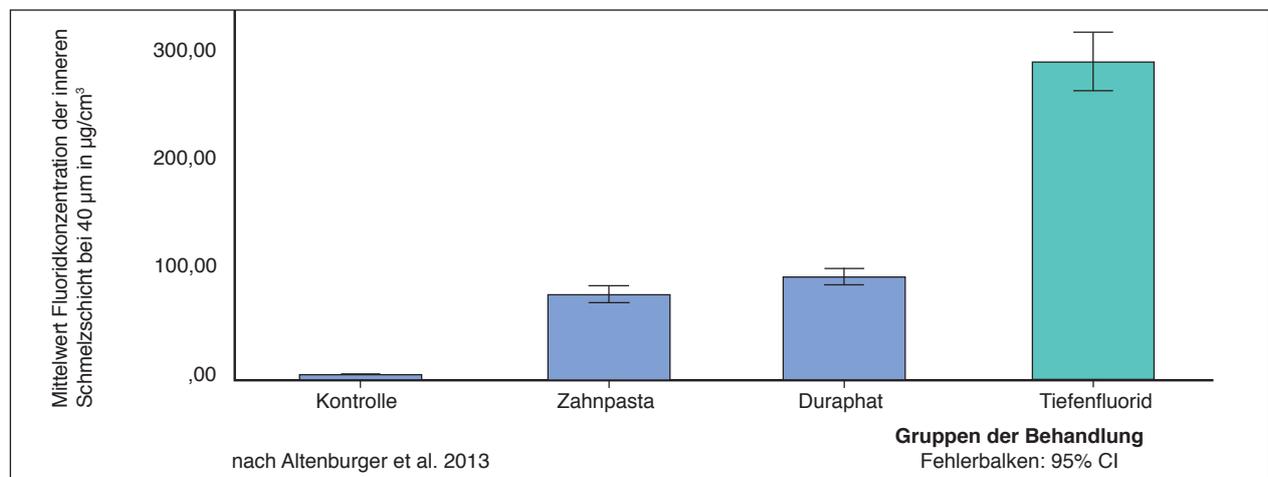
Fax: 06196 77606-29

E-Mail: info@nsk-europe.de

www.nsk-europe.de

KENNZIFFER 0841

Überragende Ergebnisse der Tiefenfluoridierung



Im Rahmen einer vergleichenden Studie der Universität Freiburg wurde die Fluorideinlagerung nach Applikation von Fluoridprodukten in verschiedenen Schmelzschichten untersucht. In dieser standardisierten Studie wurden extrahierte Rinderzähne – nach einer vorangehenden Demineralisierung, in der einheitliche initialkariöse Schmelzläsionen hervorgerufen wurden – je nach Studiengruppe mit Tiefenfluorid, Duraphat oder einer Zahnpasta behandelt. Die Behandlung der Zähne erfolgte über mehrere Tage im pH-Cycling-Verfahren mit gepooltem Speichel und Bürsten der Oberflächen nach *ten Cate*, um moderat-kariogene Bedingungen zu simulieren. Anschließend wurde die Fluorid-

konzentration der unterschiedlichen Schmelzschichten untersucht. Es konnte hierbei gezeigt werden, dass bei einer Behandlung mit Tiefenfluorid im Gruppenvergleich eine signifikant höhere Fluoridkonzentration in allen untersuchten Schmelzschichten, vor allem aber auch in den tiefer liegenden Schmelzschichten, vorliegt (vergl. Abb.).

Die bemerkenswerte Wirkungsweise des Tiefenfluorids wurde darüber hinaus auch auf dem 18. BASS-Kongress 2013 in Skopje durch die Arbeitsgruppe um Dr. Agron Meto (DentalClinic Meto, Tirana, Albanien) vorgestellt und bestätigt. Meto konnte in einer über zwei Jahre angelegten Studie, in der knapp 150 Patienten

jeweils in zwei Gruppen mit Tiefenfluorid und einem konventionellen Fluoridgelee behandelt wurden, die ca. fünffach länger anhaltende Wirkung des Tiefenfluorids bei der Behandlung von Zahnhalshypersensibilitäten zeigen.

Humanchemie GmbH

Hinter dem Krüge 5

31061 Alfeld/Leine

Tel.: 05181 24633

Fax: 05181 81226

E-Mail: info@humanchemie.de

www.humanchemie.de

KENNZIFFER 0842

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Hochkonzentrierte Hyaluronsäure zur Geweberegeneration

Neu von DETAX: implantgel perio®-Hyaluronsäuregel zur unterstützenden Pflege des Weichgewebes bei Implantatsituationen, insbesondere während der semipermanenten Befestigungsphase von Suprakonstruktionen auf Implantaten. implantgel perio® enthält 1,1 % hochmolekulares, reines Natriumhyaluronat aus biotechnologischer Produktion (nichttierischen Ursprungs). Es haftet an der Mundschleimhaut und bildet eine lang anhaltende, mukoadhäsive Barriere und physiologische Schutzschicht. Mithilfe der stumpfen Applikationskanüle ist das transparente, standfeste



Gel leicht aufzutragen. Die Standardpackung enthält zwei Einzelspritzen à 1 ml (Blisterverpackung) sowie stumpfe Applikationskanülen.

DETAX GmbH & Co. KG
 Carl-Zeiss-Straße 4
 76275 Ettlingen
 Tel.: 07243 510-0
 Fax: 07243 510-100
 E-Mail: service@detax.de
www.detax.de

KENNZIFFER 0851

Endosystem zur Wurzelbehandlung und Obturation

MICRO-MEGA® freut sich, mit dem neuen Revo-Solution-Kit eine Komplettlösung für die endodontische Wurzelkanalbehandlung präsentieren zu können.

Das Kit besteht aus Feilen, die es dem Zahnarzt ermöglichen, alle Schritte einer endodontischen Behandlung mit einem einzigen Kit durchzuführen:

- Zugang zum Wurzelkanal
- Sondierung des Wurzelkanals
- Wurzelkanalaufbereitung mit Revo-S™
- Obturation mit Papier- und Guttapercha-Spitzen.

Hierzu wurde ein attraktiver Einstiegspreis erstellt. Revo-S™ ist und bleibt die Sequenz, die mit Abstand als erste auf dem deutschen Markt eingeführt wurde. Sie besteht lediglich aus drei Instrumenten mit asymmetrischem Querschnitt. Vorteil gegenüber an-

deren Produkten, die wesentlich später auf den Markt gekommen sind: Bei den MICRO-MEGA-Feilen arbeiten scharfe Klingen an der Wurzelkanalwand. Andere Modelle verlassen sich hier mehr auf flache „Lands“.

Die Asymmetrie verursacht unter der Rotation eine schlangenartige Bewegung der Feile, die somit schneller und ohne Hindernisse ihren Weg findet.

MICRO-MEGA
 5–12 rue du Tunnel
 25006 Besançon Cedex, Frankreich
 Tel.: 030 28706056
 E-Mail: info.de@micro-mega.com
www.micro-mega.com

KENNZIFFER 0852



Intraorale Reparatur von Kronenverblendungen

Die Firma SHOFU bietet mit Cera Resin Bond ein äußerst effizientes System für alle intraoral anfallenden Reparaturen abgeplatzter Keramik- oder Kompositverblendungen an.

Das Systemset ermöglicht die adhäsive Aufbringung und Verarbeitung von lichterhärten Kompositen an allen Arten von Keramiken, Verblendkunststoffen sowie – in Kombination mit dem ML Primer – freiliegenden Metallflächen.

Dabei sind weder ein Abstrahlen der zu reparierenden Oberflächen noch das Vorbehandeln mit Flusssäure erforderlich.

Die neu zu verblendende, beschädigte Fläche muss lediglich mit einem grobkörnigen Diamantschleifer aufgeraut, (mit Wasser) gereinigt und getrocknet werden. Nach Auftrag der Bondingkomponenten 1 und 2 mit jeweils zehn

Sekunden Einwirkzeit und anschließender Aktivierung durch Lichthärtung für 20 Sekunden kann die defekte Verblendung mit Komposit repariert werden.

SHOFU Dental GmbH
 Am Brüll 17
 40878 Ratingen
 Tel.: 02102 8664-0
 Fax: 02102 8664-64
 E-Mail: info@shofu.de
www.shofu.de



KENNZIFFER 0853

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Carestream verlängert DVT-Schnäppchen

Carestream Dental bringt den Sommer zurück: Der Imaging-Spezialist verlängert die Sommeraktion für das CS 9000 3D. Das High-End-DVT mit Panoramamodus ist bei allen teilnehmenden Händlern noch bis zum 30. November für nur 39.999 Euro zu haben. Doch auch der Herbst ist heiß bei Carestream Dental, denn seit Oktober ist das CAD/CAM-System CS Solutions lieferbar sein.

Mit diesem Angebot kostet die mit weltweit über 5.000 installierten Systemen erfolgreichste und beliebteste 3-D-Röntgenlösung kaum mehr als ein hochwertiges Panoramaröntgengerät ohne DVT. Das CS 9000 3D kombiniert 2-D-Panorama- und 3-D-/DVT-Technologie und deckt 90 Prozent aller Diagnoseanforderungen einer modernen Zahnarztpraxis ab. „Die einmalige Verlängerung unserer Sommeraktion ist die letzte Chance, das CS 9000 3D zu einem unschlagbaren Preis zu erwerben. Die Nachfrage nach diesem ganz besonderen Angebot ist überwältigend – kein Wunder, denn der Preisunterschied zwischen einem High-End-DVT-System und einem modernen Panoramaröntgengerät war noch nie so gering“, macht Frank Bartsch, Trade Marketing Manager bei Carestream Dental, den Vorteil für die Behandler deutlich.

Seit 2013 ist Carestream Dental nicht mehr nur reiner Imaging-Spezialist: Mit CS Solutions präsentierte das Unternehmen im März sein

erstes CAD/CAM-System. „In der Fachpresse ist CS Solutions seit der Weltpremiere auf der IDS omnipräsent. Viele deutsche Behandler konnten das System auf den regionalen Fachmessen im Herbst zum ersten Mal live und in Farbe erleben“, schildert Frank Bartsch.

CS Solutions umfasst den benutzerfreundlichen intraoralen 3-D-Scanner CS 3500, die innovative CAD-Software CS Restore, die kompakte, schnelle und leise Schleifmaschine CS 3000 und das Web-Portal CS Connect. Carestream DVTs können zum Digitalisieren von Abdrücken in CS Solutions eingebunden werden. Das komplette System ist seit Oktober lieferbar. „Auch im kommenden Jahr werden wir unserem Ruf als Innovationsführer bei den bildgebenden Technologien gerecht“, kündigt Frank Bartsch an. Die Produkteinführungen werden sich dann verstärkt auf die bestehenden Kernbereiche Röntgentechnik und bildgebende Verfahren konzentrieren.

Carestream Health Deutschland GmbH

Hedelfinger Straße 60

70327 Stuttgart

Tel.: 00800 45677654

Fax: 0711 20707333

E-Mail: europedental@carestream.com

www.carestreamdental.de

KENNZIFFER 0861



Aqium 3D jetzt mit 28 Prozent Materialersparnis

Aqium 3D, das scanbare Präzisionsabformmaterial mit der unvergleichlichen, sofort einsetzenden Hydrophilie, setzt wieder neue Maßstäbe.

Die neue Mischtechnologie und Aqium 3D beweisen, dass verbesserte Qualität nicht gleich höhere Preise zur Folge haben muss. Im Gegenteil, der neue NT-Mixer mit kombiniertem

Mischverfahren (Scherung und Dehnung) mixt die verschiedenen Viskositäten von Aqium 3D sichtbar homogener und erhöht so signifikant die Abformqualität. Dabei spart der Anwender bei jeder Applikation ganz automatisch 28 Prozent Material. Das innere Design sowie die kompakte Bauweise ermöglichen diesen Einsparungseffekt gegenüber der Verwendung der bisherigen Mixing Tips. Das schont nicht nur die Umwelt, sondern auch den Geldbeutel.



Müller-Omicron GmbH & Co. KG

Schlosserstraße 1

51789 Lindlar

Tel.: 02266 47420

Fax: 02266 3417

E-Mail: info@mueller-omicron.de

www.mueller-omicron.de

KENNZIFFER 0862

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Approximalkaries rechtzeitig erkennen



sehen einer Approximalkaries auszuschließen, empfiehlt sich neben der Untersuchung mittels Sonde eine Röntgenaufnahme, die allerdings mit zusätzlicher Strahlenbelastung des Patienten einhergeht und darüber hinaus Zeit in Anspruch nimmt. Die DÜRR DENTAL AG bietet jetzt eine optische Diagnoseunterstützung ohne weitere Strahlenbelastung mit Infrarottechnologie.

Die Retention von Speiseresten im Interdentalraum und die eingeschränkten Reinigungsmöglichkeiten seitens des Patienten begünstigen eine Approximalkaries. Die schlechte Einsehbarkeit in die Zahnzwischenräume erschwert dem Zahnmediziner die rechtzeitige Diagnose dieser Kariesform. Um das Über-

Der sogenannte Proxi-Wechselkopf, eine ergänzende Ausstattungsvariante des Kamerasystems VistaCam iX, soll den Zahnarzt dabei unterstützen, Approximalkaries schonend und frühzeitig zu erkennen.

In der Anwendung wird das Instrument mit seinen zwei Infrarot-LEDs und dem optischen

Empfänger oberhalb der Okklusalfächen der Zähne positioniert. Dabei werden zwei benachbarte Zähne, prämolare oder molare, mittels dieser IR-LEDs beleuchtet. Dann passiert Folgendes: Der Zahnschmelz wird durch die voreingestellte Wellenlänge leicht transparent, gesunder Zahnschmelz erscheint transluzent und Kariesläsionen zeigen ein helles, opakes Erscheinungsbild. Somit wird laut DÜRR eine vorhandene Approximalkaries sofort sichtbar und kann unmittelbar behandelt werden. Mithilfe der Imaging-Software DBSWIN können die Aufnahmen als Bild oder als Video für die Patientendokumentation abgespeichert werden.

DÜRR DENTAL AG

Höfingheimer Straße 17
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 07142 705-0
E-Mail: info@duerr.de
www.duerr.de

KENNZIFFER 0871

Gut Lachen in jedem Alter

„Gesunde, schöne Zähne ein Leben lang“ – Viele Patienten äußern diesen Wunsch, doch mit zunehmendem Alter verändert sich die Zahnfarbe. Trotz regelmäßiger Zahnarztbesuche und Kariesprävention können Verfä-

rbungen ein gesundes und ästhetisches Erscheinungsbild beeinträchtigen. Dafür gibt es mehrere Gründe: Abnutzung des Zahnschmelzes, sodass das dunklere Dentin durchscheint; färbende Stoffe aus Kaffee,

Tee, Wein oder Tabak können in den Zahn einwandern; und auch Medikamente oder Zahnschädigungen können diesen Effekt verstärken.

Daher bietet es sich an, Patienten auch auf die Möglichkeiten einer schonenden Zahnaufhellung anzusprechen. Abgestimmt auf die individuelle Patientensituation kann diese nicht nur die Zahnästhetik verbessern, sondern aufgrund kariespräventiver Inhaltsstoffe auch zum Zahnerhalt beitragen. Die Opalescence®-Gele für die medizinische und kosmetische Zahnaufhellung enthalten neben ihrer wirkstarken Wasserstoffperoxid-Komponenten auch Kaliumnitrat und Fluoride, die den Schmelz stärken, Zahnempfindlichkeiten mindern und kariespräventiv wirken – für sichtbar gesunde Zähne.



Das breiteste Sortiment • Die längste Erfahrung

Opalescence®
Professionelle Zahnaufhellung



Der Gold-Standard vom Marktführer

Ultradent Products

Am Westhove Berg 30
51149 Köln
Tel.: 02203 359215
Fax: 02203 359222
E-Mail: info@updental.de
www.updental.de

KENNZIFFER 0872

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

„Perfect System“ für Riskontrol-Ansätze

Mit ihren innovativen Einwegansätzen Riskontrol zeigt die Firma Pierre Rolland (Acteon Group) bereits seit mehr als zehn Jahren, dass der Einsatz von Multifunktionsspritzen mit kontrollierter Sicherheit und ohne mikrobielle Nebenwirkungen möglich ist. Ab sofort wird die Verwendung der vier verschiedenen Ansätze zum Einmalgebrauch noch einfacher, praktischer und vor allem sicherer.

Das neue Verschlussystem garantiert nicht nur einen hygienischen Rundumschutz für alle Beteiligten, sondern auch ein komfortables und zeitsparendes Handling. Durch die patentierte Bajonettführung des Ansatzes auf dem Adapter wird ein unbeabsichtigtes Abspringen verhindert und so möglichen Verbrühungen vorgebeugt. Damit ist Riskontrol der erste und einzige Einwegansatz für Multifunktionsspritzen, der nicht nur die Anforderungen der Dentaleinheitenhersteller erfüllt, sondern auch alle RKI-Hygienerichtlinien konsequent einhält.

Die modernen Ansätze von Pierre Rolland verhindern aufgrund ihres einzigartigen Riskontrol-Systems zuverlässig eine mikrobielle Migration im Wasser- und Luftkreislauf der



Dentaleinheit. So wird das Risiko der direkten oder der Kreuzkontamination von Patient zu Patient konsequent unterbrochen. Gleichzeitig bedeutet das: absolut trockene Luft für eine garantiert feuchtigkeitsfreie Oberfläche.

Dank des verbesserten Designs und des „Perfect System“-Befestigungsverfahrens sind die umweltfreundlichen Riskontrol-Einwegansätze nun noch zuverlässiger und effizienter im täglichen Gebrauch. Sie werden auf den Adapter an der Spritze aufgesteckt, einmal in der Bajonettführung zur Seite gedreht und eingerastet.

Durch das verbesserte Kunststoffdesign lässt sich der äußerst flexible und biegsame Ansatz

besser greifen und leichter auf- und absetzen, ohne dass die Sprayqualität beeinträchtigt wird. Die abgerundeten Kanten und der verbreiterte Fuß beugen zudem Verletzungen beim Patienten vor.

Die „Perfect System“-Ansätze und die neuen Adapter mit Bajonettführung sind ab sofort in kostengünstigen Aktionspaketen erhältlich. Selbstverständlich sind die neuen Riskontrol-Tips mit den derzeit mehr als 70 verfügbaren Präzisionsadaptern von Pierre Rolland kompatibel – für einen universellen Hygieneinsatz an nahezu allen Dentaleinheiten.

Acteon Germany GmbH

Industriestraße 9
40822 Mettmann
Tel.: 02104 95651-0
Fax: 02104 95651-1
E-Mail: info@de.acteongroup.com
www.de.acteongroup.com

KENNZIFFER 0881

Kostengünstige Praxishygiene



Kostentreiber der Praxishygiene sind nicht nur die Desinfektionsmittel, sondern häufig vor allem ihre Anwendung. Wenn zur Applikation des Desinfektionsmittels Einmalhandtücher oder Küchentücher verwendet werden, saugen diese die Flüssigkeit auf und halten sie fest, statt

sie abzugeben. Hier wird bares Geld verschwendet, da ein Großteil des verwendeten Präparates ungenutzt in den Mülleimer befördert wird.

Besser eignen sich hier ORBIS-Desinfektionstücher, die ungetränkt und getränkt angeboten werden und eine optimale Abgabe des Desinfektionsmittels gewährleisten. Ungetränkte Vliestücher sind wegen ihrer vielseitigen Eigenschaften sehr beliebt. Schmutz- und Staubpartikel werden vom Tuch angezogen und gebunden. Die Tücher sind extrem reiß- und scheuerfest und sanft zu modernen Oberflächen.

Desinfektionsflüssigkeiten werden von den ORBIS-Tüchern in großer Menge aufgesaugt und auch wieder abgegeben. Die Benetzung der bearbeiteten Flächen ist optimal, vorhandene Verschmutzungen werden schonend entfernt. Spezielle Spendereimer mit Depotdeckel halten die Tücher langfristig feucht und sind ebenfalls bei ORBIS erhältlich.

Die Wahlfreiheit der Wirkstofflösung liegt ganz beim Anwender. Zum Beispiel wird eine Rolle mit den trockenen Wischtüchern einfach in

den Spendereimer eingesetzt und mit 1.200 ml eines für die Wischdesinfektion zugelassenen Präparats nach Wahl begossen. Der Eimer wird geschlossen, etikettiert und die Vorbereitung ist abgeschlossen. Nach wenigen Minuten haben die hoch saugfähigen Tücher die Lösung in sich aufgenommen und stehen zum Verbrauch bereit.

ORBIS-Desinfektionstücher gibt es in verschiedenen Größen, unterschiedlichen Qualitäten sowie in den Varianten getränkt und ungetränkt. ORBIS bietet hier eine große Auswahl möglicher Kombinationsartikel an und ermöglicht so eine kosteneffiziente Praxishygiene.

ORBIS Dental Handelsgesellschaft mbH

Schuckertstraße 21
48153 Münster
Tel.: 0251 7607290
Fax: 0251 322678291
E-Mail: info@orbis-dental.de
www.orbis-dental.de

KENNZIFFER 0882

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Hygieneschränke von Le-iS flach und hoch

Die Hygieneschränke von Le-iS überzeugen durch ihre individuelle und jederzeit veränderbare Ausstattung. Die Front besteht aus einem Alurahmen mit satiniertem Glas und lässt sich, dank der Hochschwenktür mit stufenlosem Stopp und den Blumotion-Aufsätzen, sanft und leise schließen. Im Hygieneschrank befindet sich eine Schiene zum Einhängen der berührungslosen Desinfektionsmittel- und Seifenspender sowie des Becherspenders und Rollenhalters. Weiterhin können herausnehmbare Einsätze für Papierhandtücher, Einmalhandschuhe und Mundschutz oder Einlegeböden als Abstellfläche integriert werden. Weiterhin sind die Schränke auch mit Stahltür, farbigem Glas und Dekorglasfronten (auch mit eigenen Dekors, z.B. Praxislogo) möglich.

Allgemeine Informationen

- Front mit Alurahmen und satiniertem Glas
- Maße 1.000 x 305 x 320 mm und 1.000 x 610 x 320 mm oder nach Kundenwunsch
- Öffnung durch Hochschwenktür mit stufenlosem Stopp sowie Blumotion-Aufsätzen für sanftes und leises Schließen
- sehr individuelle und jederzeit veränderbare Ausstattung
- Schiene zum Einhängen von berührungslosen Desinfektionsmittel- und Seifenspendern sowie Becherspendern und Rollenhaltern
- herausnehmbare Einsätze für Papierhandtücher, Einmalhandschuhe und Mundschutz

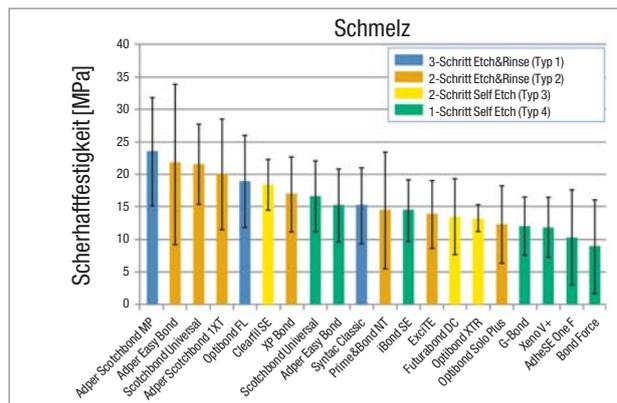
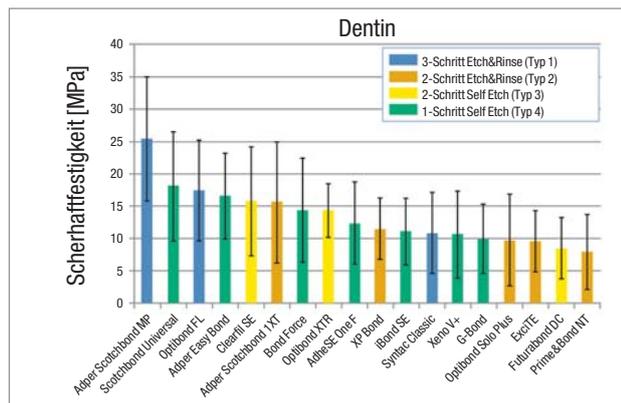


Le-iS Stahlmöbel GmbH

Friedrich-Ebert-Straße 28a
99830 Treffurt
Tel.: 036923 8397-0
Fax: 036923 8397-11
E-Mail: service@le-is.de
www.le-is.de

KENNZIFFER 0891

Anwendersicherheit durch hohe Fehlertoleranz



Adhäsive sind aus der modernen Zahnheilkunde nicht mehr wegzudenken, denn schließlich sind sie es, die für einen dauerhaften Verbund zwischen Restaurationsmaterialien und Zahnsubstanz sorgen und somit die Langlebigkeit von Versorgungen maßgeblich beeinflussen. Doch wie lässt sich feststellen, welcher Haftvermittler am besten geeignet ist? 3M ESPE ermöglicht dies im Rahmen von Veranstaltungen, bei denen Teilnehmer unterschiedliche Haftvermittler testen und die erzielten Ergebnisse miteinander vergleichen. Scotchbond Universal Adhäsiv von 3M ESPE stellt sich dabei in der Gruppe der Universal Adhäsive als unschlagbar heraus.

„Schlagen Sie 3M ESPE? – Produkte auf dem Prüfstand“ lautet der Titel der Veranstaltungsreihe, die von 3M ESPE bereits 2009 ins Leben gerufen wurde. Diese basiert auf einem Konzept von Prof. Dr. Serge Bouillaguet und Dr. Bernard Ciucchi der Universität Genf aus dem Jahre

1995, mit dem Ziel, eine Optimierung der Anwendungstechnik zu erreichen. 3M ESPE bietet den Teilnehmern von „Schlagen Sie 3M ESPE?“ die Gelegenheit, nicht nur ihr selbst mitgebrachtes Adhäsiv, sondern auch Scotchbond Universal Adhäsiv anzuwenden und durch den Vergleich der Haftwerte den Sieger zu ermitteln. Hierbei erhalten die teilnehmenden Zahnärzte nicht nur eine Standortbestimmung der eigenen Fähigkeiten und einen Eindruck, inwiefern sich verfügbare Haftvermittler in der Anwendung unterscheiden. Durch Zusammenfassung der Ergebnisse aus allen Veranstaltungen lassen sich auch Rückschlüsse auf die Fehlertoleranz und Anwendersicherheit der Haftvermittler ziehen. Möglich ist dies aufgrund der hohen Anzahl an vorliegenden Testergebnissen (inzwischen wurden Prüfkörper von mehr als 1.000 Zahnärzten hergestellt) und einem einheitlichen Testdesign. Scotchbond Universal Adhäsiv schnitt sowohl selbstständig als auch mit zusätz-

lichem Ätzschritt angewendet hinsichtlich der Scherhafftestigkeit an Schmelz und Dentin sehr gut ab und erzielte in seiner Kategorie (1-Schritt selbstständig bzw. 2-Schritt Etch & Rinse) jeweils ausgezeichnete Ergebnisse, die sogar mit denen der als Goldstandard bezeichneten 3-Schritt-Systeme vergleichbar sind. Weitere Informationen zu „Schlagen Sie 3M ESPE?“ sowie Veranstaltungstermine sind auf der Webseite www.3MESPE.de/Veranstaltungen verfügbar.

3M DEUTSCHLAND GMBH

ESPE Platz
82229 Seefeld
Tel.: 0800 2753773
Fax: 0800 3293773
E-Mail: info3mespe@mmm.com
www.3mespe.de

KENNZIFFER 0892

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Mit SEPA Gutes bewirken

Bei der Umstellung auf das SEPA-Lastschrift-Kombimandat geht Dr. Liebe einen ganz besonderen Weg: Der Hersteller der medizinischen Spezialzahncremes Ajona, Pearls & Dents und Aminomed verbindet die durch die EU-Kommission für den 01.02.2014 beschlossene Neuerung mit zwei charmanten Aktionen: Für jede erfolgreich umgestellte Einzugsermächtigung spendet Dr. Liebe einen Euro an die karitative Einrichtung „Blaues Haus“ (Stuttgart) und bedankt sich bei seinen Geschäftspartnern mit je einer Gutschrift über fünf Euro.

Für viele Verbraucher wie auch Geschäftskunden ist die Umstellung auf das SEPA-Lastschrift-Kombimandat nach wie vor mit Fragezeichen versehen: Was bringt die Umstellung? Wen be-

trifft sie? Was ist zu beachten? Was ändert sich – und was bleibt gleich? Das Unternehmen Dr. Liebe nimmt die Bedenken seiner Kunden sehr ernst und hat ein entsprechendes „Rundum-sorglos“-Paket geschnürt: In einem einführenden Schreiben werden die Hintergründe der Umstellung erklärt, eine Anleitung gegeben und das Angebot gemacht, bei Unklarheiten jederzeit Rat und Unterstützung zu erhalten. Für jede erfolgreiche Umstellung auf das SEPA-Lastschrift-Kombimandat bedankt sich Dr. Liebe bei seinen Geschäftspartnern mit einer Gutschrift von fünf Euro.

Familien krebskranker Kinder finden in der Einrichtung „Blaues Haus“ (Stuttgart) für die Dauer der Behandlung ein Zuhause. Das Unter-



nehmen Dr. Liebe unterstützt diese mit einer Spende von je einem Euro für jede erfolgreiche Umstellung auf das Kombimandat. Weitere Informationen zur Einrichtung: www.foerderkreis-krebskranke-kinder.de

Dr. Rudolf Liebe Nachf. GmbH & Co. KG

Max-Lang-Straße 64
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711 7585779-11
Fax: 0711 7585779-26
E-Mail: service@drliebe.de

www.drlikebe.de

KENNZIFFER 0901

Der Arbeitsplatz für „Prophys“

easy Prophylaxe ist eine speziell für die Prophylaxe entwickelte Behandlungseinheit von ULTRADENT. Mit der Einführung des easy-Konzeptes wurde eine ganz neue Geräteklasse geschaffen, die sich durch ein frisches Design, die bekannte hohe ULTRADENT-Verarbeitungsqualität und praxisingerechte Funktionalität auszeichnet.

Die Modulbauweise ermöglicht eine Ausstattung mit hochwertigen Instrumenten, auch kollektorlose Micromotoren können hier eingesetzt werden und machen diesen Arbeitsplatz zu einem Allroundtalent für jede Praxis. Für hohe Flexibilität sorgt der klappbare Instrumententräger. Während der Behandlung

bietet er ausgeklappt einen ergonomischen Vorteil, da die Instrumente direkt zum Behandler ausgerichtet sind. Für den Ein- und Ausstieg ist er eingeklappt eine Erleichterung für den Patienten, und so eignet sich easy Prophylaxe auch für kleine Räume.

Die kurze Stuhlbasis bietet viel Freiraum für den Behandler. Der Patientenstuhl UD 2015 kann mit allen Varianten der Premium-Baureihe, wie etwa unterschiedlich breiten Rückenlehnen, ausgestattet werden. Vier Sensoren sorgen für Sicherheit bei allen Stuhlbewegungen und schützen vor Verletzungen und

Beschädigungen. Das stabile Bodenstativ, an dem die Träger für Traytisch, Zahnarztgerät und die Behandlungsleuchte montiert sind, sorgt auch bei Verfahren des Stuhls oder Bewegungen des Patienten für eine vibrationsfreie Fixierung.

Für easy Prophylaxe bietet ULTRADENT jetzt auch ein neuartiges Prophylaxe-Pulverstrahlgerät an, das im Zahnarztgerät integriert werden kann.

Auch easy Prophylaxe wird mit der neuen, innovativen Behandlungsleuchte Solaris 2 ausgestattet. Sie definiert den neuen Standard für Behandlungsleuchten mit LED-Technologie, bietet bestes Licht für den Arbeitsbereich und besitzt eine regelbare Lichtintensität von 4.000 bis 45.000 Lux, bei immer gleichbleibender Farbtemperatur (5.000 K). Neu ist die fixe Polymerisationseinstellung mit 2.500 Lux. Außerdem kann dieser Behandlungsplatz mit dem ULTRADENT-Multimedia-Paket 2011 ausgestattet werden.

Die Polster stehen jetzt in noch mehr Farben zur Verfügung, ein individuelles Kopfstützensystem sorgt für angenehme Wohlfühlumgebung bei der Behandlung. Die Wassereinheit ist mit dem Stuhl fest verbunden.

ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG

Eugen-Sänger-Ring 10
85649 Brunnthal
Tel.: 089 42099270
E-Mail: info@ultradent.de
www.ultradent.de

KENNZIFFER 0902



* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Faserverstärktes Komposit für große Seitenzahnrestorationen



Der Einsatz faserverstärkter Komposite (FRC) hat in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. GC präsentierte zur diesjährigen IDS ein glasfaserverstärktes Komposit, das aufgrund seiner besonderen Materialeigenschaften für die Anwendung bei großen Restaurationen im Seitenzahnbereich gedacht ist.

Eine der größten Herausforderungen der Dentalindustrie ist, ein Füllungsmaterial zu finden, das Amalgam bei ausgedehnten Defekten im Seitenzahnbereich im Zuge der Chairside-Versorgung ersetzen kann. Es ist hinlänglich bekannt, dass schrumpfbedingte Spalten zwischen Zahn und Füllungsmaterial die Entstehung von Sekundärkaries begünstigen.

Forscher, die sich mit der Anwendung von FRC für Zahnfüllungsmaterialien beschäftigt haben, stellten fest, dass die Gestaltung einer biomechanischen Restaurastruktur entscheidend ist, um der Polymerisationsschrumpfung wirkungsvoller zu begegnen. Dies soll bei den FRC unter anderem durch eine Simulation der Kollagenfasern des Dentins erfolgen.

Infolge dieser Erkenntnisse wurde mit everX Posterior ein mit kurzen Glasfasern ausgestattetes, als Dentinersatz einsetzbares Composite-Material entwickelt, dessen Fasern die Kollagenfasern des Dentins nachahmen und damit eine höhere Bruchfestigkeit der Restauration liefern (5,1 MPa/m^{1/2}).¹ Die bei everX Posterior optimierte Länge der Glasfasern bewirkt die hohe Festigkeit und Härte sowie die gute Adaptation des Materials an die Kavitätenwand. Gleichzeitig kontrollieren und minimieren die Fasern die Polymerisationsschrumpfung. Auch die Befestigung von everX Posterior zum darüber zu schichtenden Universal-Komposit wird durch die Fasern sichergestellt. EverX Posterior ist aufgrund seiner Eigenschaften als Sub-

struktur zur Verstärkung von Kompositrestaurationen für größere Defekte im Seitenzahnbereich geeignet, denn seine besonderen Eigenschaften beugen Spalten zwischen Füllung und Zahn vor und verhindern Füllungsrisse und Frakturen.

Gemäß den Eigenschaften empfiehlt der Hersteller die Anwendung von everX Posterior bei Kavitäten mit drei oder mehr zu restaurierenden Oberflächen, Kavitäten mit fehlenden Zahnhöckern, tiefen Kavitäten sowie Kavitäten nach Amalgamsanierungen.

[1] Vallittu P.K.: Unveröffentlichter Vortrag auf der Pressekonferenz von GC anlässlich der IDS 2013.

GC Germany GmbH

Seifgrundstraße 2
61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 99596-0
E-Mail: info@gcgermany.de
www.gceurope.com

KENNZIFFER 0911

Die optimale Lösung für jede klinische Anwendung

Die neuen Air-Flow handys 3.0 und 3.0 Perio haben eine klare klinische Positionierung. Mit ihren behandlungsspezifischen Pulverkammern umfassen sie das gesamte Behandlungsspektrum von sub- bis supragingival.

Mit zwei austauschbaren Handstücken und einer

speziellen Pulverkammer für den Einsatz von feinen und ultrafeinen Pulvern, ist das Air-Flow handy 3.0 Perio der ultimative Partner für alle sub- und supragingivalen Anwendungen. Für die sichere und sanfte Biofilmentfernung in tiefen Taschen kommt die bewährte Perio-Flow Düse

Mit traditionellen grobkörnigen Pulvern zeigt es sich prädestiniert für alle supragingivalen Anwendungen, wie die Entfernung von Plaque und Verfärbungen oder für das Polieren.

Die Handys sind jetzt leichter greif- und schwenkbar und schonen gleichzeitig das Handgelenk. Die neue Position der Pulverkammern ermöglicht einen uneingeschränkten Blick auf den Mund des Patienten. Zudem lassen sie sich einfach öffnen sowie sauber, schnell und kontrolliert mit der eleganten Hilfe „Easy Fill“ befüllen.

„Beide Handys haben schließlich eines gemeinsam: Sie bieten unseren Zahnärzten einen unvergleichlichen Komfort bei der Arbeit“, so Torsten Fremerey, Geschäftsführer von EMS Electro Medical Systems, Deutschland.

EMS Electro Medical Systems GmbH

Schatzbogen 86
81829 München
Tel.: 089 427161-0
Fax: 089 427161-60
E-Mail: info@ems-ch.de
www.ems-dent.com

KENNZIFFER 0912



zum Einsatz. Mit dem Handstück Air-Flow Plus reinigt die Perio-Version einfach und schnell die subgingivalen Randbereiche und erleichtert den Übergang zu supragingival. Um die Potenziale des neuen handy 3.0 Perio hundertprozentig nutzen zu können, bietet EMS mit seinem Pulver Plus auch gleich das passende Pulver für die sub- und supragingivalen Anwendungen. Die einzigartige Kombination aus Gerät und Pulver ist für den Zahnarzt die ideale Lösung für das gesamte Behandlungsspektrum – bei absoluter Sicherheit der Behandlung.

Das zweite neue Gerät, das Air-Flow handy 3.0, ist der Spezialist für die konventionelle Prophylaxe.

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.